

39624 Vietzen (SAW)

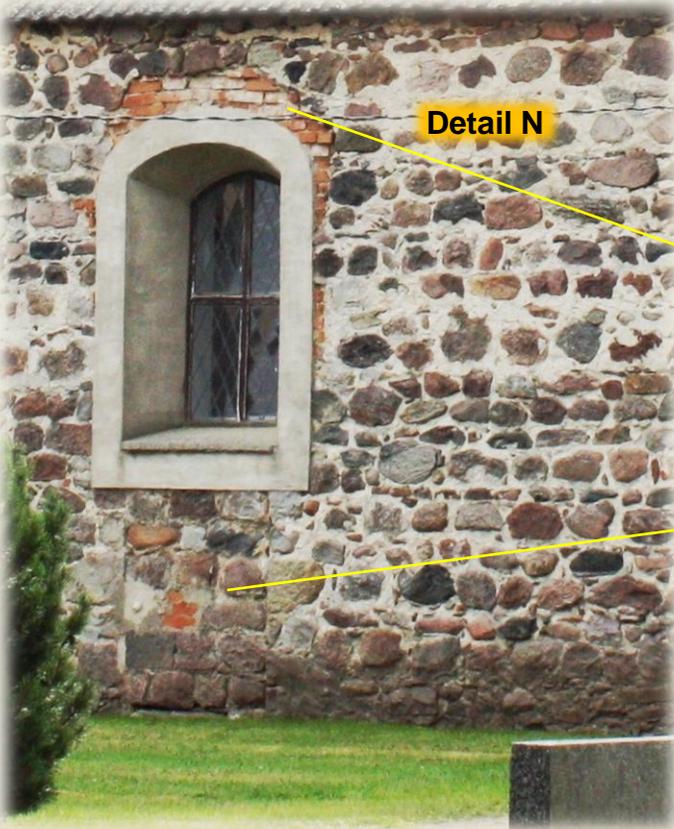
[~ 6 km n Kalbe (Milde); UTM: U32 662 5842]

Vietzen wurde 1285 als „Visne“ und 1354 als „Vysne“ erwähnt. 1445 schrieb man „Viccz“ und 1519 dann „Vietze“ Es handelt sich bei allen Schreibweisen um Kurzformen des Eigennamens „Vinzenz“.

N



Detail N



Der nordwestlich der Kirche errichtete Glockenträger ist ein schönes Stück Zimmermannsarbeit aus dem 20. Jh.

Die Kirche selbst wurde wohl in der 1. Hälfte des 13. Jh. errichtet, die Mauerwerksstruktur der unverputzten Teile spricht dafür.

Über dem westlichen Fenster in der Nordwand ist noch die bauzeitliche Form der Fenster zu erkennen. Unter dem Fenster zeichnet sich ein bauzeitliches Portal ab.

Auch korrespondiert das angenommene Baudatum gut mit dem der urkundlichen Erstnennung (s. o.).

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Güssefeld, Kahrstedt, Siepe.